

Freiwillige Feuerwehr - Löschgruppe Lenne



Zugübung des 1. Löschzuges auf dem Mühlenberg. Wasser wurde vom Sportplatz Lenne aus hochgepumpt.

Lenne ist in der glücklichen Lage, über eine eigene Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr zu verfügen. Und das schon seit über 70 Jahren. Untergebracht war sie lange Zeit am Dorfeingang. Vor zwei Jahren (2019) konnte die Löschgruppe in das umgebaute Gebäude der ehemaligen Firma Sternberg gegenüber der alten Feuerwache am Ortseingang Lenne einziehen.

Die Löschgruppe Lenne ist eine von 18 Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schmallenberg und verfügt über ein Einsatzfahrzeug. Zusammen mit der Löschgruppe Fleckenberg und dem Löschzug Schmallenberg bilden die Kameraden aus Lenne den 1. Löschzug der Stadt Schmallenberg. Brandinspektor Klaus Stockhausen ist hier zusätzlich als stellvertretender Zugführer tätig. Außerdem wirken einige Kameraden aus Lenne im ABC-Zug der Stadt Schmallenberg mit, um bei Unglücken mit Gefahrstoffen helfen zu können. Im ABC-Zug ist Oberbrandmeister Andre Schürmann zusätzlich als stellvertretender Zugführer eingebunden. Zusammen mit der Löschgruppe Fleckenberg hat die Löschgruppe Lenne eine Jugendfeuerwehr, in der zur Zeit fünf Jugendliche ihren Dienst leisten. „Hierdurch möchten wir frühzeitig den Nachwuchs für die Feuerwehr sichern und ausbilden“, erklärt Klaus Stockhausen.

Zu den Aufgaben der Feuerwehr gehören neben dem klassischen Brandschutz auch die Hilfeleistung bei Unfällen oder Unwettern und der Schutz der Umwelt. Auch zur Unterstützung des Rettungsdienstes wird die Feuerwehr eingesetzt. Für diese Aufgaben steht der Löschgruppe ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit 750-Liter-Wassertank zur Verfügung. Das Fahrzeug bietet Platz für eine Staffelbesatzung von sechs Leuten. Neben der brandschutztechnischen Beladung wie Schläuchen, Strahlrohren

und Pumpen gehört Schutzausrüstung in Form von Atemschutzgeräten ebenfalls zur Beladung. Um auch bei technischen Hilfeleistungen arbeiten zu können, sind zusätzlich eine Motorsäge, Stromerzeuger, Beleuchtungseinrichtung und eine elektrische Säge auf dem Fahrzeug verlastet.

Welches Ereignis der vergangenen 25 Jahre ist bei der Löschgruppe Lenne besonders im Gedächtnis geblieben?

Klaus Stockhausen antwortet: „Jeder Einsatz ist für uns ein besonderes Erlebnis und eine Herausforderung. Bei der Alarmierung bekommen wir zwar kurze Infos, aber es ist doch jedes Mal etwas anderes vor Ort anzutreffen. Einige Einsätze sind uns besonders in Erinnerung geblieben, weil sie sehr anspruchsvoll gewesen sind – dazu gehören der Brand im Sägewerk Hude, der Brand des Mehrfamilienhauses in Fleckenberg mit zwei Toten, die Unterstützung des Rettungsdienstes nach einem Suizidversuch, das Hochwasser in Arpe 2021 nach Starkregen, der Brand der Firma Hacke in Schmallenberg, ein schwerer Verkehrsunfall in Hundesossen und die Suche nach einer vermissten Person in Jagdhaus.“



Übung des Gefahrgutzuges, hier Dekontamination eines Chemikalienschutzanzuges



Abseilübungen mit der Absturzsicherung

Für die Zukunft wünscht er sich: „Wir hoffen, dass wir in 25 Jahren nach wie vor 24 Stunden täglich, sieben Tage die Woche zum Schutz der Bevölkerung der Stadt Schmallenberg und speziell für die Bewohner von Lenne, Hundesossen und Harbecke da sind.“ Des Weiteren sei es immer das Ziel, dass alle Kameraden gesund und wohlbehalten aus den Einsätzen zurückkommen. „Natürlich möchten wir alle möglichen Gefahren und Unglücke weiterhin abwehren“, ergänzt Klaus Stockhausen abschließend.

Feuerwehr Löschgruppe Lenne:

Gruppenführer:	Brandinspektor Klaus Stockhausen
Stellvertreter:	Oberbrandmeister Andre Schürmann
2. Stellvertreter:	Unterbrandmeister Kai Rosenstengel
Aktive Kameraden:	18
Alters- und Ehrenabteilung:	5 Kameraden
Jugendfeuerwehr:	5 Jugendliche
Gründungsjahr:	1949
Jugendfeuerwehr:	1997